



<https://blz.li/4gaf>

IN HÖVER BLÜHT ES NUN AUCH IM WINTER: AVACON ZEIGT NEU GESTALTETEN TRAFO IN DER SCHÜTZENSTRASSE

Veröffentlicht am 18.11.2023 um 18:01 von Redaktion AltkreisBlitz

Avacon setzt erneut künstlerische Akzente in Sehnde: In der Schützenstraße in Höver erstrahlt seit Kurzem eine neu gestaltete Trafostation als lebendige Oase mit dem Motiv einer Wildblumenwiese und den sich darauf tummelnden Insekten. Die professionellen Fassadenmaler von ART-EFX haben der Trafostation in Höver mit Farbe und Kreativität Leben eingehaucht und so nicht nur die technische Infrastruktur, sondern auch den öffentlichen Raum verschönert.

Am gestrigen Freitag, 17. November 2023, nahmen Ines Raulf, verantwortlich für das Stadtmarketing in Sehnde, Natalie Heinrichs, Geschäftsführerin der Energieversorgung Sehnde GmbH, Elisabeth Schärling, Ortsbürgermeisterin von Höver und Avacon-Kommunalreferent Ralf Baumgarten das neue Kunstwerk in Höver gemeinsam in Augenschein.

Ines Raulf lobte die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Künstlern: "Die Erfahrungen zeigen, dass das Künstlerteam aus unseren mit den Ortsräten abgestimmten Motiv- und Ideensammlungen immer ein besonderes Kunstwerk schafft. Wir freuen uns schon darauf, noch in diesem Jahr mit dem gleichen Team eine weitere Trafostation in Rethmar umzugestalten."

"Ein wesentliches Merkmal der Avacon-Verschönerungsaktion ist, dass die Motivwahl den Kommunen freie Hand lässt, um lokale Bezüge herzustellen oder unkonventionelle Ideen umzusetzen", erklärte Ralf Baumgarten beim Vor-Ort-Termin.

Auch Natalie Heinrichs zeigte sich beeindruckt von der Präzision und Liebe zum Detail der Graffiti-Künstler: "Es ist erstaunlich, wie sie eine zuvor unscheinbare Trafostation in ein echtes Kunstwerk verwandeln können. Das Motiv ist wieder ein echter Hingucker und fügt sich gut in die Umgebung ein."

Seit 2010 hat Avacon im Rahmen der Aktion mehr als 500 Stationen verschönern lassen. Die Fassadenkünstler von ART-EFX aus Potsdam haben dabei vielfältige Motive geschaffen, die das Ortsbild aufwerten und gleichzeitig als erfolgreiche Präventionsmaßnahme gegen wilde Graffiti dienen. Drei der bunten Trafostationen gibt es bereits in Sehnde.

Angesichts der knapp 20.000 Trafostationen im gesamten Avacon-Netzgebiet wird auch in Zukunft kein Mangel an Nachschub für weitere kreative Aktivitäten herrschen.



Vor der bemalten Trafostation (von links): Ralf Baumgarten, Avacon-Kommunalreferent, Natalie Heinrichs, Geschäftsführerin der Energieversorgung Sehnde GmbH, Elisabeth Schärling, Ortsbürgermeisterin von Höver, und Christoph Schemschat, ehemaliger Ortsbürgermeister und Ideengeber. / Foto: Stadt Sehnde

Für weitere Informationen zur Avacon-Verschönerungsaktion, einschließlich Realisierungsbeispielen aus den vergangenen Jahren sowie Videos über die Arbeit der Fassadengestalter sind unter www.avacon.de/trafostationen zu finden.